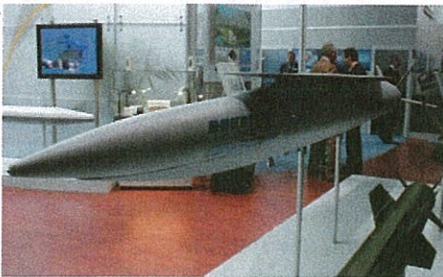


Diehl liefert Nachweis der Leistungsfähigkeit des Gleitflugkörpers HOPE

(Foto: Stefan Nitschke)



Gleitflugkörper HoPe.

Der von Diehl BGT Defence entwickelte GPS/INS-gelenkte Gleitflugkörper HoPe (Hochleistungs-Penetrator) hat am 22. September 2008 in einer Testkampagne des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) erstmals seine volle Leistungsfähigkeit demonstriert. Nach einem erfolgreichen Gleitflug über dem schwedischen Testgelände Vidsele in Nordschweden demonstrierte der Flugkörper mit einem Direkttreffer an einem Bodenziel seine außerordentliche Präzision im Ziel. HoPe wurde dabei von einem Kampfflugzeug TORNADO der Wehrtechnischen Dienststelle 61 (WTD 61) abgeworfen. Der Leistungsnachweis erfolgte unter Federführung der Wehrtechnischen Dienststellen 61 und 91. HoPe erfüllt somit die System-Fähigkeits-Forderungen der Deutschen Luftwaffe nach einem wirtschaftlichen Bewaffnungskonzept für das bereits seit Jahren geforderte mittlere Reichweitespektrum. STN

ATLAS ELEKTRONIK erfolgreich auf den Harbour Protection Trials der NATO

Die Harbour Protection Trials der NATO sind für ATLAS ELEKTRONIK überaus erfolgreich verlaufen. ATLAS hat sich an der Veranstaltung in Eckernförde mit zwei unbemannten Unterwasserfahrzeugen vom Typ »SeaOtter Mk II« und »SeaWolf«

Das unbemannte Unterwasserfahrzeug SeaOtter Mk II.

(Foto: ATLAS Elektronik)



beteiligt, die ihre Testläufe vor den Augen eines kritischen Auswerte-Teams sehr erfolgreich und fehlerfrei absolviert haben.

Der »SeaOtter Mk II« ist ein 3,55 Meter langes, autonom agierendes unbemanntes Unterwasserfahrzeug, das zur Überwachung, Aufklärung oder Minenjagd eingesetzt werden kann. Der »SeaOtter Mk II« wird vor dem Einsatz entsprechend programmiert und fährt dann autonom die vorgegebene Mission ab. Aufgebaut als modulares System ist der »SeaOtter Mk II« in der Lage, eine Vielzahl unterschiedlicher Sensor-Pakete aufzunehmen.

Im Rahmen der NATO-Veranstaltung hat das Fahrzeug jetzt mehrstündige Einsätze erfolgreich erledigt. Die Navigationsgenauigkeit nach Ende der Missionen lag zwischen 1,3 und 3,6 Metern.

Ein weiteres Fahrzeug, der »SeaWolf«, ursprünglich als ferngesteuertes, unbemanntes Unterwasserfahrzeug gegen eingesenkte Minen entwickelt, wurde von ATLAS zu einem vollwertigen und leistungsstarken autonomen Fahrzeug weiterentwickelt. Er eignet sich besonders für die Überwachung und Inspektion enger Räume wie etwa Häfen. Mit seiner Möglichkeit auch zu »Hovern«, also im Wasser still zu stehen, ist er in der Lage, besonders kritische Bereiche sehr detailliert zu inspizieren.

Der »SeaWolf« hat eine hochgenaue Navigation, wird vor dem Einsatz entsprechend programmiert und fährt dann autonom diesen vorgegebenen Weg ab. In Eckernförde hat auch der »SeaWolf« die geplanten zwei Missionen erfolgreich durchlaufen und seine Leistungsfähigkeit bewiesen. RS

Erfolgreiche Decklandeversuche des CAMCOPTER® S-100 auf deutschen Korvetten K130

Der vom österreichischen Unternehmen Schiebel, Weltmarktführer bei unbemannten Helikopterdrohnen und Diehl in Deutschland angebotene CAMCOPTER® S-100 hat in einem umfangreichen Testprogramm der Deutschen Marine wiederholt die Fähigkeit zum sicheren Betrieb auf Booten und Schiffen bei hohem Seegang und rauen Einsatzbedingungen nachgewiesen. Das System für Aufklärungs-, Überwachungs- und Schutzaufgaben absolvierte im Zeitraum August/September 2008 mehr als 130 Starts und Landungen von Bord der Korvetten K130 Magdeburg und Braunschweig bei Windgeschwindig-



(Foto: Schiebel Elektronische Geräte)

CAMCOPTER® auf Korvette K130 »Magdeburg«.

keiten von mehr als 40 Knoten und Rollwinkeln des Flugdecks über +/-8°.

Im Rahmen eines seit 2005 bestehenden Kooperationsvertrags unterstützt das Unternehmen Diehl BGT Defence die Einführung des CAMCOPTERS® S-100 in die deutschen Streitkräfte. Die Arbeitsanteile von Diehl BGT Defence liegen im Bereich Schiffsintegration, Ausrüstung mit elektro-optischer Infrarot-Sensorik sowie der kompletten Logistik, Ersatzteilversorgung und Wartung.

Der CAMCOPTER® S-100 ist seit 2006 in mehreren Ländern im Einsatz und wurde unter anderem von spanischen Marinekräften auf See erfolgreich getestet. Im Vergleich zu Konkurrenzprodukten bietet er den Nutzern auf See ein erprobtes und zuverlässiges System unter den dort vorherrschenden rauen Einsatzbedingungen. Mit einem maximalen Abfluggewicht von 200 kg, einer möglichen Nutzlast von 50 kg und einer Flugdauer von über sechs Stunden erzielt der CAMCOPTER® S-100 eine Reichweite bis zu 180 km. Das unbemannte Luftfahrzeugsystem übernimmt Aufklärungs-, Überwachungs- und Schutzaufgaben für Streitkräfte sowohl auf See und im Küstengebiet als auch im Hinterland. RS

Amerikanische Marine erhält JSOW C-1

Das amerikanische Unternehmen Raytheon Company und die Amerikanische Marine haben sich am 9. Oktober 2008 infolge des zuvor erfolgreich abgeschlossenen Critical Design Review (CDR) darauf verständigt, das verbesserte Luft/Boden-Waffensystem JSOW (Joint Stand-Off Weapon) C-1 zur Nutzung am Kampfflugzeug F/A-18 SUPER HORNET als bedarfsgerechtes Waffensystem für neue Aufgaben zu beschaffen. Der Vizepräsi-